

CINÉ JOURNAL SUISSE

SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué Nr. 929 vom 16. August 1960

- 1 - Eine Gedenkfeier - Im Sommer vor 20 Jahren hat General Guisan auf der Rütliwiese durch seinen Appell an die Kommandanten der Heeresseinheiten die Armee und das Volk zum unbedingten Widerstandswillen gegen die Tyrannenmächte der damaligen Zeit aufgerufen. Im Sommer 1960 haben die Offiziere, die damals dabei waren, auf dem Rütli dieses entscheidenden Appells gedacht. (20 m)
- 2 - Ein Kunstereignis - Die grossartige Ausstellung im Basler Kunstmuseum: "Die Malerfamilie Holbein in Basel". (42 m)
- 3 - Häuser aus der Fabrik - Die Entstehung von Wohnhäusern aus vorgefertigten Bauelementen. (34 m)
- 4 - Haushalt als Wissenschaft - Einblick in die Versuchs- und Forschungsarbeit des Schweizerischen Instituts für Hauswirtschaft. (27 m)
- 5 - Schweizer Schwimm-Meisterschaften - Spannende Kämpfe in Zürich. Sieg des Baslers Bärtschi im 200 m Crawl. Disqualifikation der schnellsten Butterfly-Schwimmerin, Doris Vetterli, und Sieg ihrer Zürcher Klubkameradin Renate Wildhaber. (36 m)

Titel usw. 12 m

Länge: 171 m

Communiqué No. 929 du 16 août 1960

- 1 - Une cérémonie du souvenir - Le 25 juillet 1940, le général Guisan convoqua à un rapport sur la prairie du Rütli tous les commandants des armes combattantes afin de galvaniser l'esprit de résistance inébranlable de l'armée et du peuple envers les puissances victorieuses du moment. 20 ans après, les commandants alors convoqués ont commémoré, sur cette même plaine du Rütli, le rapport décisif du général Guisan. (20 m)
- 2 - Un événement artistique - La prestigieuse exposition Holbein au Musée d'art à Bâle. (42 m)
- 3 - Des maisons qui sortent de l'usine - Construction de maisons préfabriquées. (34 m)
- 4 - Les travaux ménagers - une science - Epreuves et expériences à l'Institut suisse de recherches ménagères. (27 m)
- 5 - Championnats suisses de natation - Passionnantes luttes à Zurich. La victoire du Bâlois Bärtschi dans les 200 m nage libre et celle de Renate Wildhaber dans les 100 m de brasse papillon. (36 m)

Titres etc. 12 m

Métrage: 171 m

CINÉ JOURNAL SUISSE

SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Comunicato No. 929 del 19 agosto 1960

- 1 - 20 anni fa ... - Il Generale Guisan presentava, sul praticello del Grutli, il suo storico rapporto indirizzato all'esercito. Una data storica, che il Paese non dimenticherà. Sul Grutli si è svolta una commovente commemorazione, nel corso della quale è stato letto e commentato l'Appello del Generale. (20 m)
- 2 - Un avvenimento artistico - La grande esposizione organizzata nel Kunstmuseum di Basilea, dedicata al pittore Holbein. (42 m)
- 3 - Case prefabbricate - Con elementi prodotti in una modernissima fabbrica, si costruiscono case in un batter d'occhio. (34 m)
- 4 - La scienza e le massaie - Un istituto svizzero controlla i prodotti destinati alle massaie. (27 m)
- 5 - Campionati svizzeri di nuoto - A Zurigo, il basilese Bärtschi vince brillantemente i 200 m. crawl. Doris Vetterli, prima nella Butterfly, non è stata qualificata ... (36 m)

Titoli ecc. 12 m

Metraggio: 171 m

1 - Eine Gedenkfeier - Auf der Freiheitswiese über dem Urnersee sind vor kurzem 200 Offiziere zusammengekommen, um des Rütliappells vom 25. Juli 1940 zu gedenken, wo sie den Aufruf von General Guisan zum unbeugsamen Widerstand gegen die Tyrannenmächte jener Zeit vernommen hatten. / Die Gedenkfeier war ein Dank und eine Mahnung: wieder droht Tyrannei; wieder ist wachsender Widerstand unsere Aufgabe und unser Schicksal. /

2 - Ein Kunstereignis - Ein künstlerisches Ereignis in Basel: die grosse Holbeinausstellung im Kunstmuseum. Sie beginnt mit den Werken von Hans Holbein dem Älteren, mit den berühmten Prager Grisailen unter anderen, / und mit den noch so stark der Gotikverbundenen Madonnen- und Heiligenbildern, / die in dieser beispielhaften Ausstellung zum überraschenden "Lebensbrunnen" aus Lissabon führen, in dem sich für den älteren Holbein das Tor zur Renaissance öffnet. / Und dann sind die Söhne da, Ambrosius und Hans, von der väterlichen Hand gezeichnet, / und das ernste Selbstbildnis Hans Holbeins des Jüngeren, der 14 Jahre zuvor das ergreifende Bild seiner älteren Kinder und seiner Frau gemalt hatte. / Auch die Studien sind zu sehen, / Handstudien zum bekannten Basler Erasmusbild, / dem unbekanntere, aber noch wesentlichere aus dem Ausland folgen, in denen wir Heutigen dem stillen Humanisten begegnen, als lebte er unter uns, wie andere, namenlose Modelle des Meisters. / Aus dem Besitz der englischen Krone stammt eine besondere Überraschung: das edel bewegte "Noli me tangere". Unter den vielhundert Werken dieser überwältigenden Ausstellung durfte die Darmstädter Madonna nicht fehlen, dieses Wunder einer mit spielerischer Meisterschaft beherrschten Komposition voll strenger, wissender Anmut. /

3 - Häuser aus der Fabrik - In diesen Werkhallen in der Westschweiz werden Häuser fabriziert. Aus Stahlgerüsten und Beton stellt man einzelne Elemente her, als seien es Bauklötzchen für ein Riesenspielzeug. / Alles, was es zu den fertigen Gebäuden braucht, wird ordentlich der Reihe nach gelagert; das Fabriklager enthält gewissermassen Häuser auf Abruf. / Auf dem Bauplatz kann man die vorgefertigten Elemente nach Belieben zusammensetzen; es passt alles, wie vorgesehen; im Nu türmt Stockwerk sich auf Stockwerk; im Nu haben die künftigen Bewohner eine Decke über dem Kopf und einen Boden unter den Füßen. / Auch die Treppen sind schnell zur Hand; man braucht sie nur einzusetzen. Das dauert für jedes Stockwerk ungefähr 10 Minuten. / Bitte - alles sitzt fest und sicher! / Die Baukasten Häuser sehen auch von aussen nicht schlecht aus - je nach Laune kann man sich darin mit mehr oder weniger gutem Geschmack wohnlich einrichten. /

4 - Haushalt als Wissenschaft - Wird in diesem modernen Haus in Zürich noch mit Stahlspänen gefegt? Nein, es geht hier nur um die wissenschaftliche Prüfung neuer Bodenreinigungsmethoden. / Die Wissenschaft geht so weit, dass man Teppiche absichtlich beschmutzt - um nachher der Reihe nach die neuesten Staubsauger auszuprobieren. / Gekocht wird hier mit Hilfe von Thermometern, Probepfännchen und Stopuhren: wir sind im Schweizerischen Institut für Hauswirtschaft, wo man auch Geschirreinigungsmitel prüft, als gelte es, chemische Gesetze zu erforschen. Rückstände oder keine Rückstände - diese Frage gilt es zu ergründen. Ja, in diesem Schweizerischen Institut für Hauswirtschaft wird die Hausfrauenarbeit zur Wissenschaft erhoben, der auch männliche Fachleute mit Hingabe dienen. Alle Produkte, die ihre Prüfung bestanden haben, sind eines Signets würdig, auf das man sich verlassen darf und einer Expertise, deren Gründlichkeit keine Zweifel offen lässt. /

5 - Schweizer Schwimm-Meisterschaften - An den Schweizer Schwimm-Meisterschaften in Zürich verfolgen wir die Kämpfe der Herren im Crawl über 200 Meter. / Der Titelverteidiger Peter Bärtschi, Basel, gewinnt sogleich einen Vorsprung, hat dann aber einen Angriff des Kreuzlingers Dürst abzuwehren. / Am Ziel schlägt Bärtschi vor Goltzsche und Dürst an / und wird, wie erwartet, Sieger in dieser Disziplin. / Im Butterfly-Delphin-Schwimmen über 100 Meter startet Doris Vetterli - mit weisser Haube - als Favoritin und kämpft sich sofort an die Spitze. Dann aber begeht sie unter kritischen Augen bei der Wende einen Fehler, schwimmt ahnungslos weiter und vergrössert ihren Vorsprung. / Sie kommt mit der besten Zeit zum Ziel, um zu erfahren, dass sie disqualifiziert werden musste und dass ihre Klubkameradin Renate Wildhaber den Sieg gewonnen hat. /

1 - Une cérémonie du souvenir - Au Grütli, 200 officiers se sont réunis sur le célèbre prairie, pour commémorer l'anniversaire de l'historique rencontre du 25 juillet 1940, où le général Guisan exposa son fameux rapport d'armée qui galvanisa la nation toute entière dans son inflexible détermination de se défendre jusqu'au bout. / La cérémonie de 1960 a plus que la valeur d'un souvenir. La tyrannie n'est pas morte et, face à ses menaces, notre pays renforce son esprit de résistance irréductible. /

2 - Un événement artistique - A Bâle, l'événement artistique le plus important de la saison est constitué par la remarquable exposition consacrée à la famille Holbein au Musée d'art. On y voit des oeuvres de Hans Holbein "l'ancien", dont le célèbre retable de Ste-Odile, appartenant au musée de Prague, et les images de la Vierge et des saints, encore très influencées par le gothique; / la surprenante "Fontaine de vie" où Holbein pénètre dans le monde plus mouvementé de la Renaissance. / Puis ce sont ses fils Ambrosius et Hans, dessinés par la main paternelle. / Holbein le jeune, à son tour, apparaît dans ce sévère autoportrait, lui qui, 14 ans auparavant, avait représenté de façon si émouvante ses premiers enfants et sa femme. / Cette exposition renferme également des études, / dont celles destinées au célèbre portrait d'Erasmus le Bâlois, / mais d'autres portraits, venus de l'étranger, du grand humaniste, nous le montrent plus proche de nous, comme s'il vivait encore comme ces autres modèles inconnus signés du maître. / Une autre surprise nous attend avec "l'apparition de Jésus à Madeleine", appartenant à la couronne britannique. Parmi les centaines d'oeuvres provenant de diverses collections figure en bonne place "La Vierge de Darmstadt", empreinte d'un charme austère, où "Holbein le jeune" semble avoir voulu jouer avec les difficultés de la composition de ce merveilleux chef-d'oeuvre. /

3 - Des maisons qui sortent de l'usine - Dans cette usine de Suisse romande, les maisons sont fabriquées en pièces détachées. En effet, leurs différentes parties en acier et en béton sont conçues comme les éléments d'un gigantesque jeu de construction. / Tout ce dont on a besoin pour monter une maison est soigneusement rangé suivant un ordre judicieusement établi. Les entrepôts de la fabrique renferment un certain nombre de maisons en quelque sorte prêtes à l'emploi. / Sur le chantier, on dispose à volonté d'éléments préfabriqués. En un clin d'oeil, les étages se superposent, en un clin d'oeil, les futurs locataires ont un toit sur la tête et un sol sous les pieds. / Les escaliers également sont à portée de main. On n'a plus qu'à les ajuster, l'un après l'autre. 10 minutes suffisent pour monter un escalier par palier. / Et, n'ayez crainte, tout cela tient solidement. / L'immeuble ainsi monté se présente, ce qui ne gêne rien, sous un aspect fort plaisant. L'intérieur, très rationnel, peut être meublé suivant son bon ou son mauvais goût, mais cela, c'est une autre histoire. /

4 - Les travaux ménagers - une science - Serait-ce que dans cette maison, on frotte encore le parquet à la paille de fer? Non, nous nous trouvons à Zurich où l'on expérimente une nouvelle méthode de nettoyage des parquets. / On pousse l'expérience jusqu'à salir méthodiquement le tapis, pour le nettoyer ensuite avec le dernier modèle d'aspirateur. / Il en est de même pour la cuisine, celle-ci est faite à l'aide de thermomètres, d'éprouvettes et de chronomètres. Nous sommes donc à l'institut suisse de recherches ménagères, où l'on contrôle également des produits de lavage de la vaisselle, pour savoir s'ils risquent d'être nocifs ou non. L'institut répond à cette question. / Oui, une nouvelle science est née, et ses savants poursuivent des travaux compliqués qui ont pour but de faciliter le travail de la ménagère moderne. Tous les produits qui ont fait leur preuve sont nantis d'un certificat qui atteste qu'ils ont été expertisés avec une minutie qui ne peut laisser le moindre doute. /

5 - Championnats suisses de natation - Championnats suisses de natation à Zurich, où nous voyons les messieurs se mesurer dans le 200 m. nage libre. / Le détenteur du titre Peter Bärtschi de Bâle, prend immédiatement de l'avance, puis il doit subir l'attaque de Dürst de Kreuzlingen. / Finalement, Bärtschi gagne devant Goltzsche et Dürst, / et remporte la victoire dans cette discipline, comme prévu. / Au départ du 100 m. brasse papillon dames, Doris Vetterli, en bonnet blanc, est favorite et gagne immédiatement la tête. Sous les regards critiques, elle prend incorrectement le virage, continue sans se douter de rien, et augmente son avance. / Elle termine avec le meilleur temps / et apprend à son arrivée qu'elle est disqualifiée au profit de sa camarade de club Renate Wildhaber. /

- 1 - 20 anni fa ... - Sul campicello della libertà, sulle rive del lago di Uri, 200 ufficiali si sono riuniti per commemorare una data storica: 25 luglio 1940; il Generale presentava allora il suo rapporto all'esercito, e le sue direttive sono ancora valide. / La commemorazione è un ringraziamento e un monito: dobbiamo rimanere uniti per difendere le nostre libertà, per affrontare i pericoli che ci minacciano. /

2 - Un avvenimento artistico - Un avvenimento artistico a Basilea: l'esposizione dedicata alla famiglia Holbein. Fra le opere del più vecchio Holbein, Hans, il famoso postergale di Praga, / e le immagini della Madonna e dei santi, legati all'arte gotica. / Da Lisbona giunge questa sorprendente "Fontana di vita", che attesta la penetrazione di Holbein il vecchio, nel rinascimento. / Poi troviamo i figli, Ambrosius e Hans, nel ritratto del padre, / e il severo autoritratto di Hans Holbein il giovane, che 14 anni prima aveva eseguito il commovente ritratto dei figli e della moglie. / Troviamo anche gli studi e gli schizzi destinati al ben noto ritratto d'Erasmus. / Altri meno noti, provenienti dall'estero, ma forse più importanti per ritrovare il grande umanista, che sembra vivere con noi, in compagnia d'altri modelli il cui nome è sconosciuto. / Dalle Gallerie della Corona britannica è giunta un'opera stupenda: "l'apparizione di Gesù". E, percorrendo l'esposizione, osserviamo ancora la Madonna di Darastadt: Holbein il giovane sembra abbia voluto giocare con le difficoltà della composizione, creando questo sublime capolavoro. /

3 - Case prefabbricate - In questi capannoni di un'industria della Svizzera romanda si costruiscono case. Gli elementi sono fabbricati con acciaio e cemento armato; ricomponendoli nascerà la casa. / Tutto il materiale destinato alla costruzione dell'edificio è accuratamente catalogato e posto all'ordine d'impiego, nei magazzini. / Sul cantiere, gli elementi prefabbricati sono montati e composti: e in un batter d'occhio nasce la casa; quasi senz'accorgersi ci si trova un tetto sulla testa e un pavimento sotto i piedi! / Per costruire le scale si incastrano semplicemente gli elementi: al massimo 10 minuti di lavoro, per un piano. / Non abbiate timori, la costruzione è solida! / Particolarmente curata è l'estetica di queste case prefabbricate - internamente molto razionali; ognuno padrone d'ammobiliarle secondo il buon o cattivo gusto personale ...! /

4 - La scienza e le massaie - Perché in questa casa moderna di Zurigo, si impiega ancora la paglia di ferro? Ebbene, per studiare un nuovo sistema scientifico! La scienza ha le sue esigenze: il tappeto è sporcato appositamente per essere pulito con un moderno aspirapolvere. / E qui si cucina col termometro, con lambicchi e cronometri: ci troviamo nell'Istituto svizzero per le ricerche domestiche, dove si controllano i prodotti destinati alla pulizia; contengono estratti nocivi o no? Dopo le analisi, si conoscerà la risposta. In quest'istituto svizzero per le ricerche domestiche, il lavoro delle massaie diventa una scienza, destinata anche ai signori uomini. Tutti i prodotti che superano l'esame sono muniti d'un distintivo (affinché il pubblico possa riconoscerli) e d'un certificato che ne garantisce l'ottima qualità.

5 - Campionati svizzeri di nuoto - A Zurigo, ai Campionati svizzeri di nuoto, osserviamo la gara maschile nei 200 metri crawl. / Il basilese Bärtschi, che detiene il titolo, si piazza in testa, ma deve lottare contro il forte Dürst. / Ma Bärtschi riuscirà a battere Goltzsche e Dürst e ottiene, quest'anno, il titolo nazionale. / Nella butterfly, 100 metri, la giovane Doris Vetterli, con cuffia bianca è la favorita e passa al comando. La giuria dirà che ha commesso un errore nella virata, ma la giovane non s'accorge e aumenta il vantaggio. / Giunge con netto distacco e l'attende una delusione: è stata squalificata e la vittoria spetta alla sua compagna di club, Renata Wildhaber. /